

Bund für Umwelt- und Naturschutz  
Kreisgruppe Unna  
Anke Bienengräber  
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 22  
59427 Unna

*Bü*  
*26.1.09*

Stadtverwaltung Werne  
Ralf Bülte  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
59368 Werne

25.1.2009

**Beteiligungsverfahren**  
**Neubau L518n, Nord- und Westumgehung Werne**

Sehr geehrter Herr Bülte,

angesichts des fortgeschrittenen Verfahrensstandes der o.g. Planung möchte ich im Namen des BUND, Kreisgruppe Unna, zwar unsere grundsätzlichen Bedenken gegen einen derart umfangreichen Eingriff in Natur und Landschaft zu Protokoll geben, diese Bedenken jedoch nicht im Einzelnen begründen. Die Auswirkungen des landesweit ungeminderten Freiflächenverbrauchs sind allgemein bekannt und sind ja auch Gegenstand des Umweltberichtes und der Konfliktanalyse der vorliegenden Planungsunterlagen.

Trotz der sorgfältigen Untersuchungen und Analysen Ihres Planungsbüros halten wir die Auswirkungen der geplanten Baumaßnahme mit den vorgeschlagenen Kompensationsmaßnahmen lediglich rein bilanzmäßig, aber nicht funktionell für ausgleichbar. Die durchaus begrüßenswerte Neuanlagen von Wald und extensivem Grünland wirken nicht dem aus unserer Sicht am schwersten wiegenden Effekt der Lebensraumzerschneidung entgegen.

Der Barriereeffekt einer neuen Straße hat negative Auswirkungen auf zahlreiche Tiergruppen, so dass wir dringend um weitere Untersuchungen bitten, um diese Trennwirkung durch geeignete Maßnahmen zu vermindern. Das Augenmerk sollte hierbei hauptsächlich auf die in der Amphibienuntersuchung festgestellten Hauptbarrieren im Bereich des Niermannholzes sowie des Stadtwaldes gelegt werden, da hier vermutlich auch die hauptsächlichsten Wanderaktivitäten anderer Tiergruppen stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen,

Anke Bienengräber